

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 18.2.1974, 7.45 Uhr:

Vom Sonntag auf Montag war nur in Süd- und Osttirol unbedeutender Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte bringt eine neue Störung wieder nur am Alpenhauptkamm und südlich davon geringe Niederschläge. Auf den Bergen weht stürmischer Wind aus Süd bis Südwest. Die Nullgradgrenze liegt ab heute bei rund 2000 m Höhe.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung werden vereinzelt die Auslösung vorwiegend kleiner Naßschneelawinen bewirken. Trotz allgemein geringer Lawinengefahr ist in den Mittags- und Nachmittagsstunden im Bereich der Bergstraßen und hochgelegenen Seitentäler in den Lawenstrichen vor allem mit sonnseitigen Abbruchgebieten Vorsicht zu empfehlen.

Mit dem stürmischen Föhn entstehen gebietsweise in Kammlagen neue Schneebretter. Trotz allgemein guter Setzung und Festigung der Schneedecke besteht daher in kammnahen Steilhängen besonders der Schattseite eine örtlich akute Schneebrettgefahr. Schitouren erfordern weiterhin alpine Erfahrung und überlegte Routenwahl.

Die alpinen Organisationen empfehlen: Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps als erprobtes Suchgerät !

234e

tte
z

5*

53834 met zi a*
53891 lregin a

zczc 999 59841
feos2 lowm 181230

mittelfristige wetteruebersicht und vorhersage,
ausgegeben am montag, den 18. februar 1974

die letzte prognose war vollkommen richtig.

ausgangslage:

hoch ueber den azoren, hoch ueber ost- und nordosteuropa. zwischen diesen beiden antizyklonen hochdruckbruecke von den britischen inseln bis nordskandinavien. tief ueber groenland und ueber dem westlichen mittelmeer. ueber mitteleuropa suestroemung.

tendenz der grosswetterlage: anzizyklonale suedostlage

nach den vorhersagekarten bleibt am ersten folgetag das mittelmeertief bestehen. in der folge wandert dann diese zyklone unter auffuellung etwas suedwaerts. die osteuropaeische antizyklone dehnt sich im weiteren verlauf auch ueber den alpenraum aus.

wettervorhersage fuer die zeit von dienstag, den 19. bis freitag, den 22. februar 1974

in den morgenstunden gebietsweise boden- oder hochnebel. tagsueber morgen im sueden und westen oesterreichs wechselnd bis stark bewoelkt, an der alpensuedseite geringe niederschlaege. im ueberigen bundesgebiet meist aufgelockerte bewoelkung und kaum niederschlag. ab mittwoch zunehmender hochdruckeinfluss, keine niederschlaege mehr und bewoelkungsabnahme. winde aus suedost bis sued. fruehtemperaturen zunaechst minus 2 bis plus 4 grad, im weiteren verlauf dann gebietsweise maessiger nachtfrost. tageshoechsttemperaturen meist 3 bis 10 grad.

wettervorschau fuer die zeit von dienstag, den 19. bis freitag, den 22. februar 1974 fuer wien, niederoesterreich und burgenland: insgesamt fortdauer des milden wetters. in den morgenstunden ueber der niederung boden- oder hochnebel. ansonsten wechselnd aufgelockerte bewoelkung, gebietsweise auch sonnige abschnitte. den ganzen prognosenzeitraum niederschlagsfrei. suedliche winde. fruehtemperaturen meist minus 2 bis plus 4 grad, tageshoechsttemperaturen 6 bis 10 grad.

*/
13 3
3